

## **Pressemitteilung an die Redaktionen**

**ASW Akademie**  
für Sicherheit in der Wirtschaft AG  
Future Safe House  
Müller-Breslau-Str. 28  
45130 Essen  
kontakt@asw-akademie.de  
www.asw-akademie.de

**Vorstandsvorsitzender**  
René Erber

**Vorstand**  
Dr. Christian Endreß

9. Juni 21

## **Kripo Akademie und ASW Akademie mit Symposium Rechtsextremismus und -terrorismus**

*Rechtsextremismus und -terrorismus sind auch für die Wirtschaft und den Wirtschaftsschutz von zentraler Bedeutung. Das „Symposium Rechtsextremismus und -terrorismus“ von ASW Akademie und Kripo Akademie befasst sich mit den drängenden Fragen.*

Die Auseinandersetzung mit der wachsenden Gefahr eines sich verdichtenden Netzwerks rechter Gruppierungen und der zunehmenden Akzeptanz rechtspopulistischer Haltungen stellt unsere Gesellschaft vor eine Herausforderung, deren Bewältigung nicht alleine Aufgabe der Sicherheitsbehörden sein kann. Nicht erst seit der Aufdeckung des NSU, der Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke und dem Anschlag in Halle sollte uns bewusst sein, dass gewaltbereiter Rechtsextremismus ein Bedrohungsszenario darstellt, dem wir uns sowohl gesellschaftspolitisch als auch mit einem behördenübergreifenden Ansatz entgegenstellen müssen.

Das „Symposium Rechtsextremismus und -terrorismus“, das am 21. und 22. Juni in Essen als Kooperationsveranstaltung der ASW Akademie und Kripo Akademie stattfindet, befasst sich eingehend mit diesem Thema. Unter Leitung von Sebastian Fiedler, Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Kriminalbeamter e.V. (BDK) und Geschäftsführer der Kripo Akademie, und Dirk Peglow, stellvertretender Bundesvorsitzender des BDK und ebenfalls Geschäftsführer der Kripo Akademie, widmen sich zahlreiche Fachleute aus Politik, Wissenschaft, Medien, Behörden und anderen Institutionen wegweisenden Fragen rund um Rechtsextremismus und -terrorismus, die auch für die Wirtschaft und den Wirtschaftsschutz von zentraler Bedeutung sind.

„Welche Rolle spielen neue politische Kraftverhältnisse, eine polarisierte Gesellschaft und ein ethisches Problem bei der sogenannten Hasskriminalität für Anlage- und Investitionsstrategien? Wie gehen Unternehmen mit radikalisierten Mitarbeitern um? Ist der sogenannte Betriebsfrieden in Gefahr? Welche Auswirkungen haben neue rechte Gewerkschaften? Das sind nur wenige der Themen, die auf der Agenda stehen. Unternehmen über alle Branchen und Größen hinweg müssen sich mit Rechtsextremismus und -terrorismus auseinandersetzen und Antworten auf die vielfältigen Bedrohungslagen finden, um ihre Mitarbeiter, Strukturen und Vermögenswerte zu schützen“, sagt Sebastian Fiedler.

Dirk Peglow betont: „Mit unserem Symposium wollen wir uns zunächst einer Bestandsaufnahme der aktuellen Erkenntnislage widmen, um dann die Bekämpfungsstrategien der Strafverfolgungsbehörden und Nachrichtendienste darzustellen. Neben einer wissenschaftlichen Analyse rechtspopulistischer Bewegungen und rechtsextremer Gruppierungen werden wir uns vertiefend mit den Möglichkeiten und Anforderungen der Prävention befassen und abschließend eine kritische Betrachtung der aktuellen Strategien im Kampf gegen Rechtsextremismus und -terrorismus wagen. Dabei werden wir die Perspektiven der Wirtschaft mit einbeziehen.“

Das Symposium steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. Margaretha Sudhof. Zu den Referenten gehören u. a. Dr. Peter Frank, Generalbundesanwalt, Dr. Eric Simon, Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, Jürgen Ebner, Stellvertretender Direktor Europol, Hartmut Bäumer, Vorsitzender Transparency International Deutschland, und Stefan Kramer, Präsident des Amtes für Verfassungsschutz Thüringen sowie die Politiker Konstantin Kuhle (FDP), Helge Lindh (SPD) und Dr. Christos Katzidis (CDU). Weitere Informationen, Programm und Anmeldemöglichkeit unter folgendem Link <https://asw-akademie.de/kripo-akademie/symposium-rechtsextremismus/>

Seit Anfang April kooperieren die Kripo Akademie und die ASW Akademie im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Die Kripo Akademie des BDK ist ein renommiertes Institut für Veranstaltungen und Seminare im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung und -verhütung. Unter anderem werden kriminalistische Seminare, Symposien zu verschiedenen Kriminalitätsphänomenen, Weiterbildungen zu IT-Forensics und Cybercrime, Geldwäscheprävention und Anhörungs- und Vernehmungstechniken angeboten. Diese Angebote werden ab sofort in das bestehende Spektrum der ASW Akademie integriert und erweitern damit das Programm rund um Unternehmenssicherheit und Sicherheitsdienstleistung. Die Kripo Akademie und die ASW Akademie legen ihre gemeinsamen Aktivitäten im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie bei Seminaren und Symposien zusammen, um das Bildungsangebot im Bereich der Sicherheit professioneller aufzustellen und um Synergien zu heben.

#### **Pressekontakt**

**ASW Akademie** für Sicherheit in der Wirtschaft AG

Prof. Dr. Patrick Peters, Leiter Forschung und Kommunikation

Future Safe House

Müller-Breslau-Straße 28, 45130 Essen

Telefon +49 (0)201 478 688 20

E-Mail: [patrick.peters@asw-akademie.de](mailto:patrick.peters@asw-akademie.de)

Bitte beachten Sie, dass der Ansprechpartner **nur für Medienvertreter und Journalisten** zur Verfügung steht.

**Privatpersonen und Institutionen** erreichen die Öffentlichkeitsarbeit der ASW Akademie AG über die E-Mail-Adresse: [kontakt@asw-akademie.de](mailto:kontakt@asw-akademie.de)

#### **Über die Akademie für Sicherheit in der Wirtschaft AG**

Die Akademie für Sicherheit in der Wirtschaft AG (kurz: ASW Akademie) ist eine Aus- und Weiterbildungsakademie im Bereich des Wirtschaftsschutzes, die von den Wirtschaftsschutzverbänden Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft West e.V. (ASW West) und Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V. (ASWN) gemeinsam geführt wird. Durch die Kooperation mit dem Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V. (BDK) wurden die Angebote der renommierten Kripo Akademie integriert. Aufsichtsratsvorsitzender der Akademie für Sicherheit in der Wirtschaft AG ist Sicherheitsexperte Patrick Hennies, Vorstandsvorsitzender ist René Erber. Die ASW Akademie schafft Angebote für die Unternehmenssicherheit, die sich im alltäglichen und nicht-alltäglichen Berufs- und

Privatleben bewähren, und garantiert ein Höchstmaß an Know-how und Praxisnähe durch qualifizierte und namhafte Experten und Dozenten. Die Bandbreite der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in Form von Seminaren, Workshops und Coachings reicht von Business Intelligence und Cyber Security über die physische Sicherheit bis hin zu Corporate Security Management, Bedrohungsmanagement, Reisesicherheit und Personalführung. Auch Aufgaben im öffentlichen Sektor werden prominent adressiert. Damit schafft die ASW Akademie ein hochwertiges Bildungsangebot, das allen Ansprüchen – von der Basisqualifizierung bis hin zu akademischen Studien – gerecht wird. Ziel ist es, sämtliche relevante Bereiche des Wirtschaftsschutzes zu besetzen und in allen Fragen der Aus- und Weiterbildung zu einer der führenden Einrichtungen in Deutschland zu werden – für die Sicherheitsbranche an sich, aber vor allem auch für die gesamte Wirtschaft, die in steigendem Maße von sicherheitsrelevanten Vorgängen betroffen ist. Ebenso will die ASW Akademie das Thema „Wirtschaftsschutz“ durch gezielte Veröffentlichungen und Studien akademisch besetzen. Durch die Lage im Essener Future Safe House ist die Akademie für Sicherheit in der Wirtschaft AG vielmehr in ein Netzwerk aus Partnern aus der Sicherheitswirtschaft eingebunden und entwickelt in diesem Zusammenhang konsequent neue Formate, um neuen und zukünftigen Bedrohungsformen im Wirtschaftsschutz zu begegnen. Weitere Informationen unter [www.asw-akademie.de](http://www.asw-akademie.de)

---

---

---